

Der Militärische Abschirmdienst



Der Militärische Abschirmdienst (MAD) ist Sicherheitsdienstleister für die Bundeswehr. Er ist neben dem Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) und dem Bundesnachrichtendienst (BND) einer der drei deutschen Nachrichtendienste auf Bundesebene.

Bild 10 Wappen MAD

Bild: MAD



Joachim Smola

Foto: MAD

Geschichte

Der MAD ging aus einer im früheren “Amt Blank“ – dem Vorläufer des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) – unterhaltenen Verbindungsstelle zwischen den Alliierten und der Bundesregierung hervor. Mit Wirkung vom 30. Januar 1956 wurde dort die Unterabteilung „Innere Sicherheit der Streitkräfte“ gebildet. Mit Befehl vom 3. Oktober 1957 entstand das Amt für Sicherheit der Bundeswehr (ASBw). Im September 1984 kam es zu einer weiteren Umstrukturierung. Der MAD wurde fachlich unmittelbar dem auch für Angelegenheiten der Militärischen Sicherheit zuständigen Staatssekretär unterstellt.

Das Amt für den Militärischen Abschirmdienst (MAD-Amt)



Der MAD wird vom Amt für den Militärischen Abschirmdienst geführt und ist im Geschäftsbereich des Ministeriums der Verteidigung in der Streitkräftebasis verankert. Fachlich untersteht der MAD unmittelbar dem BMVg, truppendienstlich dem Inspekteur der Streitkräftebasis (SKB).

